

Niederschrift Nr. 17

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 02.12.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.50 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **acht** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur, Markus	Oberlehen	Schmidt, Liane	Gaß
Bork, Dr.med., Friedhelm	Dorf	Schweizer, Matthias	Dorf
Goos, Daniel	Innerlehen	Spitz, Armin	Riggenbach
Klesse, Hansjörg	Weierle	Spitz, Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen nicht entschuldigt:

Franz, Manfred (berufl. ortsabwesend)
Spiegelhalter, Pirmin (geschäftl. ortsabwesend)

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*6 Zuhörer
1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 20.11.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 29.11.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass in den vergangenen Tagen im Rathaus die unansehnlich gewordene Holzterasse zum Untergeschoß einen Teppichbelag erhalten hat (Kosten 803 €) und dass im Kindergarten für rund 4200 € verschiedene Malerarbeiten durchgeführt worden sind.

b) Sachstand Baumaßnahmen

Die **Firma Schmidt** Hoch- und Tiefbau GmbH hat zwischenzeitlich auf der Verbindungsstraße Schwendele/Gaß die Schwarzdecke aufgebracht und das Bankett neu angelegt. Die Brücke über die Alb im Ortsteil Hof ist erneuert und mit den Erschließungsarbeiten „Kegelplatz“ ist begonnen worden.

Die **Firma Stark Energies** hat nach den letzten Schwarzdecken-Arbeiten die weiteren Bauarbeiten bis zum Frühjahr eingestellt (Winterpause).

c) Resenhof

Wegen der im Zusammenhang mit der Neukonzeption anstehenden Umbauarbeiten bleibt der Resenhof in der Zeit vom 07.01.2020 bis 04.04.2020 geschlossen.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt den in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 5 c (Verlängerung Mietvertrag Hans-Thoma-Festzelt für die Jahre 2020 und 2021) gefassten Beschluss bekannt.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Bürger

-entfällt-

Punkt 4

Bewirtschaftungsplan 2020 für den Gemeindewald / Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende besonders Herrn Helge von Gilsa als Leiter des Kreisforstamtes sowie Herrn Revierleiter Andreas Mutterer.

./.

Punkt 4 (Fortsetzung)

Revierleiter Andreas Mutterer stellt dem Gremium den Plan für den Waldhaushalt 2020 vor, der wiederum von einem „Käferjahr“ ausgeht. Dementsprechend vorsichtig sind die Ansätze kalkuliert. Bei einem Hiebsatz von 3500 fm werden für 2020 Einnahmen in Höhe von insgesamt 94.054 € erwartet, denen planmäßige Ausgaben von 126.157 € gegenüberstehen. Daraus errechnet sich ein Plandefizit von 32.103 €.

Nachdem Einzelfragen aus den Reihen des Gemeinderates zum Haushalt vom Revierleiter und teilweise ergänzend durch Herrn von Gilsa beantwortet worden sind, stimmen die Gemeinderäte dem Bewirtschaftungsplan 2020 in der vorgelegten Form einstimmig zu.

Kreisforstamtsleiter Helge von Gilsa informiert daran anschließend das Gremium über die zum 01.01.2020 anstehende Forstreform mit einschneidenden Änderungen bezüglich der Bewirtschaftung von Staats-, Kommunal- und Privatwald, die Waldschäden durch Borkenkäferbefall, die vor kurzem veröffentlichten Notfallpläne dazu und den Klimawandel, den er durch Schaubilder und Berechnungen eindrücklich vorstellt. Insgesamt zeichnet er auch für das Jahr 2020 und die folgenden Jahre ein recht düsteres Szenario, wobei davon tiefere Lagen zum Rheintal hin deutlich stärker betroffen sind als die Schwarzwald-Hochlagen.

Bürgermeister Schönemann bedankt sich bei den Vertretern des Forstes für ihre Ausführungen und die Tätigkeit für den Gemeindewald bzw. die Waldbesitzer insgesamt.

Punkt 5

Urlaubsmagazin 2020/2021 / Vergabe Druckauftrag

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Kurgeschäftsleiter Werner Baur anwesend, der dem Gremium den von ihm zusammengestellten und erarbeiteten Entwurf für das neue Urlaubsmagazin vorstellt, das für die beiden nächsten Jahre aufgelegt werden soll. Der Werbeprospekt hat einen Umfang von 54 Seiten und soll mit einer Auflage von 35.000 Exemplaren (Zweijahresbedarf) hergestellt werden.

Es sind insgesamt fünf Druckereien zu einer Angebotsabgabe aufgefordert worden. Eingegangen sind bis zum Ende der Angebotsfrist vier Angebote. Billigster Bieter ist die Firma Siggset aus Albrück zu einem geprüften Angebotsendpreis von 11.977 € (zuzüglich MWST). Die weiteren Angebote lagen zwischen rund 18.000 € und 21.700 €.

Die Gemeinderäte beschließen einstimmig, den Druckauftrag an die Firma Siggset aus Albrück zu vergeben.

Bürgermeister Schönemann bedankt sich bei Kurgeschäftsleiter Werner Baur für seine umfangreichen Arbeiten zur Herausgabe eines neuen Urlaubsmagazins.

Punkt 6

Änderung des Bebauungsplanes „Weierle“ im Gewerbegebiet Unterlehen im Bereich der Grundstücke Flurst.Nr. 2230, 2230/7, 2230/8, 2230/10 und 2234 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB / a) Beratung und Beschlussfassung zu den in der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und in der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen / b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Gemeinderäte Stefan Spitz als Mitgeschäftsführer der Firma Holzbau Bruno Kaiser im Plangebiet sowie Dr. Friedhelm Bork als Schwager von Stefan Spitz befangen. Sie nehmen in den Zuhörerreihen Platz und beteiligen sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

a) Beratung und Beschlussfassung zu den in der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und in der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen.

Hauptamtsleiter Bruno Maier stellt dem Gremium die in der Offenlage und der Behördenbeteiligung bis zum Ende der Frist eingegangenen Stellungnahmen vor und gibt entsprechende Erläuterungen.

Eine entsprechende Zusammenstellung ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Die Gemeinderäte schließen sich den Beschlussvorschlägen der Verwaltung jeweils einstimmig an.

b) Satzungsbeschluss

Ohne weitere Diskussionen beschließen die Gemeinderäte die Änderung des Bebauungsplanes einstimmig als Satzung.

Die Satzung und die Begründung sind diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Punkt 7

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Beschallungsanlage Friedhofskapelle

Für die Erneuerung der nicht immer zuverlässig funktionierenden Lautsprecheranlage liegt der Verwaltung ein Angebot der Firma Elektro Faschian GmbH über 1.251,40 € vor. Die Gemeinderäte zeigen sich einstimmig damit einverstanden, den Auftrag für den Austausch der über 40 Jahre alten Anlage zu erteilen.

Punkt 7 (Fortsetzung)

b) Aus den Reihen der Gemeinderäte stellt **Gemeinderätin Liane Schmidt** folgende Fragen:

- Ist es richtig, dass bei der Erschließung „Kegelplatz“ ein Betonrohr DN 400 an eine vorhandene Straßenentwässerung DN 250 angeschlossen worden ist ?
- Ist vorgesehen, nach der Neukonzeption und den Umbauarbeiten im Resenhof die Öffnungszeiten zu ändern ?
- Können Zauberwaldführungen und Besuch im Resenhof künftig als „Paket“ angeboten werden ?

Bürgermeister Schönemann sagt zu, diese Fragen zu klären.

c) **Gemeinderat Hansjörg Klesse** regt an, soweit möglich im Albweg die Verlegung von Breitbandkabeln und evtl. geplante Erdverkabelungen der Fa. ED Netze zu koordinieren.

d) **Gemeinderat Stefan Spitz** regt an, im Bereich Tannengrund Leitplanken nachzurüsten. Die Verwaltung wird diese Anregung an die Straßenbauverwaltung (Kreisstraße 6524) weiterleiten.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: